

§ C10 Studienfach Französisch

§ C10.1 Allgemeine Bestimmungen für das Studienfach Französisch

Das Studienfach Französisch wird an folgender Partnereinrichtung durchgeführt:

- Paris-Lodron-Universität Salzburg

(1) Gegenstand des Studiums

Der Gegenstand des Bachelorstudiums Lehramt Studienfach Französisch ist die solide Ausbildung von Französischlehrerinnen und Französischlehrern aller Schultypen der Sekundarstufe. Das Studium vermittelt eine umfassende Kompetenz in Bezug auf die Zielsprache und die Kultur der Zielsprachenländer. Im Vordergrund stehen dabei (a) die eigene fremdsprachliche Kompetenz, (b) die Fähigkeit, das historische Werden und gegenwärtige Funktionieren der Fremdsprache (als historischer Einzelsprache) zu reflektieren und (c) die historische und aktuelle Vielfalt der kulturellen, literarischen und medialen Ausdrucksformen der studierten Sprache zu analysieren und einzuordnen. Auf Basis dieser sprachlichen und fachwissenschaftlichen Kompetenzen erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die studierte Fremdsprache zielgruppengerecht und nach den neuesten Erkenntnissen der Fachdidaktik, Fremdsprachenerwerbs- und Interkulturalitätsforschung im schulischen Kontext zu vermitteln.

(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Lehramt Studienfach Französisch

- beherrschen das Französische in den Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben mindestens auf C1-Niveau (nach GERS);
- können das historische Werden und gegenwärtige Funktionieren des Französischen auf wissenschaftlichem Niveau beschreiben, analysieren und kritisch reflektieren;
- kennen die historische wie auch die gegenwärtige Vielfalt der kulturellen, literarischen und medialen Ausdrucksformen Frankreichs und der frankophonen Welt und können diese auf wissenschaftlichem Niveau beschreiben, analysieren und kritisch reflektieren;
- erkennen und beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Deutschen und zu anderen Sprachen und nützen dies im Sinne einer Mehrsprachigkeitsdidaktik produktiv;
- können ihr Wissen über die Kultur Frankreichs und der frankophonen Welt zu jener ihres eigenen Lebensumfeldes und beruflichen Tätigkeitsbereichs in Beziehung setzen;
- wissen um das ästhetische Potenzial sprachlicher Kunstwerke (auch im Verbund mit anderen Medien) und können dieses Wissen als Bereicherung an Dritte vermitteln;
- können ihre eigene sprachliche, kulturelle und didaktische Kompetenz eigenständig verbessern;
- können Französisch als Fremdsprache auf der Basis der neuesten wissenschaftlichen Standards an allen Schultypen der Sekundarstufe unterrichten;
- verfügen über ein breites Repertoire an Methoden für den Sprachunterricht und die Kulturvermittlung und können dieses an den jeweiligen Schultyp und Klassenkontext anpassen;
- verfügen über ein ausreichendes curriculares Wissen (Bildungsstandards, kompetenzorientierte Lehrpläne) und können dieses Wissen in ihrer fachspezifischen, aber auch über das Fach Französisch hinausgehenden Unterrichtsplanung im Sinne einer durchgängigen Sprachbildung (z.B. in fächerübergreifendem Unterricht) und in außerschulischen Aktivitäten (Exkursionen etc.) anwenden;

- kennen geeignete diagnostische Verfahren hinsichtlich individueller Lernvoraussetzungen (inklusive des Eingehens auf Hochbegabung) und beherrschen adäquate Methoden zur entsprechenden Förderung aller Schülerinnen und Schüler;
- sind sich der sprachlichen und kulturellen Heterogenität von modernen, durch Migrationsprozesse gekennzeichneten Gesellschaften und der damit verbundenen Ressourcen- und Konfliktpotenziale bewusst und können ihre Kompetenz produktiv, aber auch kritisch in den Lehrberuf einbringen;
- können ihre Schülerinnen und Schüler für (sprachliche) Fragen der Gendergerechtigkeit sensibilisieren;
- kennen die Grundlagen von inklusiver Pädagogik und wenden diese in ihrer spezifischen Rolle als Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrer im Unterricht an.

(3) Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Das Bachelorstudium Lehramt Studienfach Französisch beinhaltet eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) im ersten Semester im Ausmaß von 4 ECTS-Anrechnungspunkten. Die STEOP besteht aus einer Lehrveranstaltung, nämlich FR B 1.1 VO Einführung in das Lehramtsstudium Französisch/Italienisch/Spanisch (STEOP) (4 ECTS-Anrechnungspunkte).

Die positive Absolvierung der STEOP ist Voraussetzung für die Absolvierung sämtlicher weiterer Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studiums. Abweichend davon dürfen vor der vollständigen Absolvierung der STEOP – im Rahmen der vorziehbaren Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 22 ECTS-Anrechnungspunkten – folgende weiterführende Lehrveranstaltungen und Prüfungen absolviert werden:

- FR B 1.2 Einstufungstest Französisch Sprachbeherrschung (1 ECTS)
- FR B 1.3 PS Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft (3 ECTS)
- FR B 1.4 PS Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft (3 ECTS)
- FR B 1.5 VO Einführung in die Kulturstudien Französisch (2 ECTS)
- FR B 2.1 UE Français 1 (4 ECTS)
- FR B 2.2 UE Français 2 (4 ECTS)
- FR B 4.1 VO Sprachgeschichte (2 ECTS)
- FR B 5.1 VO Literaturgeschichte (2 ECTS)

(4) Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- a) Die Höchstzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist im Bachelorstudium Lehramt Studienfach Französisch – abweichend von den allgemeinen Vorgaben – für die Lehrveranstaltungstypen PS, UV, UE mit 20 beschränkt.

(5) Besondere Bestimmungen für die Module FR B 7, FR B 8, FR B 9 und FR B 10

- a) Mindestens ein Seminar der beiden Lehrveranstaltungen FR B 8.2 und FR B 9.2 ist in der Fremdsprache zu absolvieren; beide Lehrveranstaltungen werden mit einer Seminar- oder Bachelorarbeit abgeschlossen.
- b) Mindestens ein PS/SE der beiden Lehrveranstaltungen FR B 7.2 und FR B 10.1 ist in der Fremdsprache zu belegen, und eine dieser beiden Lehrveranstaltungen wird mit einer Seminar- oder einer Bachelorarbeit abgeschlossen. Ein Abschluss mit einer Bachelorarbeit ist nur dann möglich, wenn diese Lehrveranstaltung als Seminar angeboten wird.

(6) Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen

- a) Alle Studierenden müssen zu Beginn des Studiums einen Einstufungstest absolvieren. Bei erfolgreicher Absolvierung desselben kann eine Einstufung in die Lehrveranstaltung FR B 2.1 (Français 1), FR B 2.2 (Français 2), FR B 3.1 (Français 3) oder FR B 3.2 (Français 4) erfolgen. Für Studierende des Französischen, die über keine oder nicht ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, werden an der Universität Salzburg Vorkurse angeboten. ECTS-Anrechnungspunkte für übersprungene Lehrveranstaltungen müssen durch frei zu wählende romanistische Lehrveranstaltungen kompensiert werden. L1-SprecherInnen des Französischen können die übersprungenen Lehrveranstaltungen auch mit Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Germanistik und aus dem Lehrveranstaltungsangebot von "Deutsch als Fremdsprache (DaF)" kompensieren.
- b) Wenn nicht nach der 8. Schulstufe 10 Wochenstunden aus Latein an einer höheren Schule erfolgreich besucht worden sind, muss bis zum Ende des 5. Semesters eine Ergänzungsprüfung aus Latein abgelegt werden.
- c) Für die Zulassung zu den in der Tabelle angeführten Lehrveranstaltungen (linke Spalte) ist die erfolgreiche Absolvierung jener Lehrveranstaltungen, die in der rechten Spalte angeführt sind, Voraussetzung:

Lehrveranstaltung/Modul	Voraussetzung(en)
FR B 2.1 UE Français 1	Vorkurs Französisch 2 bzw. Einstufung
FR B 2.2 UE Français 2	FR B 2.1 UE Français 1 bzw. Einstufung
FR B 3.1 UE Français 3	FR B 2.2 UE Français 2 bzw. Einstufung
FR B 3.2 UE Français 4	FR B 3.1 UE Français 3 bzw. Einstufung
FR B 4.2 PS Sprachwissenschaft: Grundlagen	FR B 1.3 PS Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft
FR B 4.3 PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung	FR B 1.3 PS Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft
FR B 5.2 PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs	FR B 1.4 PS Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft
FR B 5.3 PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung	FR B 1.4 PS Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft
FR B 6.1 PS Fachdidaktik 1	FR B 2.1 UE Français 1
FR B 6.2 PS Fachdidaktik 2	FR B 6.1 PS Fachdidaktik 1
FR B 7.1 PS Fachdidaktik 3	FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 6 Grundlagen der Fachdidaktik
FR B 7.2 PS/SE Interkulturalitätsforschung und Fachdidaktik	FR B 1.5 VO Einführung in die Kulturstudien Französisch FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 6 Grundlagen der Fachdidaktik
FR B 7.3 UV Kulturstudien	FR B 2.2 UE Français 2
FR B 8.1 VU Sprachwissenschaft Vertiefung	FR B 2.2 UE Français 2 FR B 4.1 VO Sprachgeschichte
FR B 8.2 SE Sprachwissenschaft	FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 4 Aufbaustudium Sprachwissenschaft

FR B 9.1 VU Literaturwissenschaft Vertiefung	FR B 2.2 UE Français 2 FR B 5.1 VO Literaturgeschichte
FR B 9.2 SE Literaturwissenschaft	FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 5 Aufbaustudium Literaturwissenschaft
FR B 10.1 PS/SE Spracherwerbsforschung und Fachdidaktik	FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 4 Aufbaustudium Sprachwissenschaft Modul FR B 6 Grundlagen der Fachdidaktik
FR B 10.2 PS Fachdidaktik 4	FR B 3.2 UE Français 4 FR B 7.1 PS Fachdidaktik 3
FR B 11.1 UE Her-Übersetzung	FR B 3.1 UE Français 3
FR B 11.2 UE Vertiefung Grammatik mit Hin-Übersetzung	FR B 3.1 UE Français 3
FR B 11.3 UE Schriftliche Kompetenz	Modul FR B 3 Aufbaustudium Sprachbeherrschung

(7) Bachelorarbeit

a) Im Bachelorstudium Lehramt Studienfach Französisch ist eine Bachelorarbeit auf Französisch abzufassen. Sie muss einen Mindestumfang von 75.000, höchstens jedoch 100.000 Anschlägen (jeweils inklusive Leerzeichen) Fließtext aufweisen; darin ist der dem wissenschaftlichen Standard entsprechende Apparat (Bibliographie, Anhang etc.), den die Arbeit ebenfalls zu enthalten hat, nicht eingerechnet.

b) Die Bachelorarbeit kann in folgenden Lehrveranstaltungen verfasst werden:

FR B 8.2 SE Sprachwissenschaft

FR B 9.2 SE Literaturwissenschaft

FR B 7.2 PS/SE Interkulturalitätsforschung und Fachdidaktik

FR B 10.1 PS/SE Spracherwerbsforschung und Fachdidaktik

In jedem Fall ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung FR B 3.1 Voraussetzung für die Zulassung zu einer Lehrveranstaltung, in deren Rahmen die Bachelorarbeit verfasst werden kann.

(8) Bachelorprüfung

a) Die Bachelorprüfung (3 ECTS-Anrechnungspunkte) besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil zu den drei Prüfungsgebieten Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Fachdidaktik. Allen drei Prüfungsgebieten ist je 1 ECTS-Anrechnungspunkt zugeordnet. Alle drei Teile der Prüfung müssen positiv absolviert werden. Die positive Absolvierung des schriftlichen Teils ist Voraussetzung für die Zulassung zum mündlichen Teil.

b) Für den schriftlichen Teil, dem 1 ECTS-Anrechnungspunkt zugeordnet ist, ist vorab ein Gebiet aus einem der drei genannten Gebiete auszuwählen. Die schriftliche Prüfung ist kommissionell abzulegen und dauert 180 Minuten. In jedem Fall ist ein ins Deutsche zu übersetzender Text der Ausgangspunkt, an den sich ein Fachessay anschließt.

c) Im mündlichen Teil werden jene beiden Gebiete geprüft, die durch den schriftlichen Teil nicht abgedeckt sind. Jeder der beiden mündlichen Prüfungsteile dauert ungefähr 15 Minuten; jedem Teil ist 1 ECTS-Anrechnungspunkt zugeordnet. Der Prüfungssenat der mündlichen Prüfung besteht aus zwei Prüfenden und einer oder einem Vorsitzenden.

§ C10.2 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt Studienfach Französisch aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand sich über die Studienjahre gleichmäßig verteilt. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Abschnitt Modulbeschreibungen.

Bachelorstudium Lehramt Studienfach Französisch															
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS										
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII			
Pflichtmodule															
Modul FR B 1: Grundlagen des Lehramtsstudiums Französisch															
FR B 1.1	Einführung in das Lehramtsstudium Französisch/Italienisch/Spanisch (STEOP)	2	VO	4	4										
FR B 1.2	Einstufungstest Sprachbeherrschung Französisch	--	--	1	1										
FR B 1.3	Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft	2	PS	3	3										
FR B 1.4	Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft	2	PS	3		3									
FR B 1.5	Einführung in die Kulturstudien Französisch	2	VO	2		2									
Zwischensumme Modul FR B 1		8		13	8	5									
Modul FR B 2: Grundstudium Sprachbeherrschung															
FR B 2.1	Français 1	4	UE	4	4										
FR B 2.2	Français 2	4	UE	4		4									
FR B 2.3	Mündliche Kompetenz und Aussprachetraining	2	UE	2		2									
Zwischensumme Modul FR B 2		10		10	4	6									
Modul FR B 3: Aufbaustudium Sprachbeherrschung (mit fachdidaktischer Reflexion)															
FR B 3.1	Français 3	4	UE	4			4								
FR B 3.2	Français 4	4	UE	4				4							
Zwischensumme Modul FR B 3		8		8			4	4							
Modul FR B 4: Aufbaustudium Sprachwissenschaft															
FR B 4.1	Sprachgeschichte	2	VO	2			2								
FR B 4.2	Sprachwissenschaft: Grundlagen	2	PS	3				3							
FR B 4.3	Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung	2	PS	3					3						
Zwischensumme Modul FR B 4		6		8			5	3							

Modul FR B 5: Aufbaustudium Literaturwissenschaft										
FR B 5.1 Literaturgeschichte	2	VO	2					2		
FR B 5.2 Literaturwissenschaft: Lektürekurs	2	PS	3					3		
FR B 5.3 Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung	2	PS	3						3	
Zwischensumme Modul FR B 5	6		8					5	3	

Modul FR B 6: Grundlagen der Fachdidaktik										
FR B 6.1 Fachdidaktik 1	2	PS	4				4			
FR B 6.2 Fachdidaktik 2	2	PS	4					4		
Zwischensumme Modul FR B 6	4		8				4	4		

Modul FR B 7: Vernetzungsmodul: Interkulturalitätsforschung und Fachdidaktik mit Schulpraktikum										
FR B 7.1 Fachdidaktik 3 (Teil der PPS)	2	PS	3					3		
FR B 7.2 Interkulturalitätsforschung und Fachdidaktik	2	PS/ SE	4						4	
FR B 7.3 Kulturstudien Spezialthema (fremdspr. LV)	2	UV	2						2	
Zwischensumme Modul FR B 7	6		9					3	6	

Modul FR B 8: Vertiefungsstudium Sprachwissenschaft										
FR B 8.1 Sprachwissenschaft Vertiefung	2	VU	2					2		
FR B 8.2 Sprachwissenschaft	2	SE	5						5	
Zwischensumme Modul FR B 8	4		7					2	5	

Modul FR B 9: Vertiefungsstudium Literaturwissenschaft										
FR B 9.1 Literaturwissenschaft Vertiefung	2	VU	2					2		
FR B 9.2 Literaturwissenschaft	2	SE	5						5	
Zwischensumme Modul FR B 9	4		7					2	5	

Modul FR B 10: Vernetzungsmodul: Spracherwerbsforschung und Fachdidaktik mit Schulpraxis										
FR B 10.1 Spracherwerbsforschung und Fachdidaktik	2	PS/ SE	4							4
FR B 10.2 Fachdidaktik 4 (Teil der PPS)	2	PS	3							3
Zwischensumme Modul FR B 10	4		7							7

Modul FR B 11: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung											
FR B 11.1 Her-Übersetzung	2	UE	2							2	
FR B 11.2 Vertiefung Grammatik mit Hin-Übersetzung	2	UE	2							2	
FR B 11.3 Schriftliche Kompetenz	2	UE	2							2	
Zwischensumme Modul FR B 11	6		6						4	2	
Summe Pflichtmodule											
			91	12	11	13	11	10	16	9	9
FR B BA Bachelorarbeit			3								3
FR B BP Bachelorprüfung			3								3
Summen gesamt											
	66		97	12	11	13	11	10	16	9	15

§ C10.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Grundlagen des Lehramtsstudiums Französisch
Modulcode	FR B 1
Arbeitsaufwand gesamt	13 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden haben nach Abschluss dieses Moduls Grundkenntnisse bezüglich der romanischen Kulturen, Literaturen und Sprachen und können Differenzen zur Ausgangskultur und -sprache identifizieren und beschreiben. Sie haben grundlegende Analysemethoden der Literatur- und Sprachwissenschaft erlernt und an Anwendungsbeispielen geübt. Sie sind für die Aufgaben und Herausforderungen eines auf den Prinzipien der Inklusion beruhenden Fremdsprachenunterrichts in heterogenen Kontexten sensibilisiert. Sie haben Grundkenntnisse über die geographischen, sozialen, politischen, ökonomischen und kulturellen Gegebenheiten der Zielsprachenländer in Geschichte und Gegenwart. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, fächerübergreifende Themen zu identifizieren und Anknüpfungspunkte zu anderen Unterrichtsfächern (so zu Deutsch, Englisch, Geographie und Geschichte) zu benennen und daraus kreative Vorschläge zu entwickeln.
Modulinhalt	Einführung in die Teildisziplinen der Romanistik (Sprach- und Literaturwissenschaft mit ihren wichtigsten Theorien, Fachbegriffen, Konzepten und Strömungen) sowie in die Probleme des gesteuerten Erwerbs der romanischen Sprachen und in die romanistische Kulturwissenschaft; Vermittlung von grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden der romanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft unter Einschluss der Fachdidaktik; Hinführung zu den Grundlagen eines kompetenzorientierten Unterrichts in heterogenen Kontexten; Vermittlung der Bedeutung inklusiver Pädagogik sowie des fächerübergreifenden Unterrichts. Einführung in die Begriffe <i>Kultur</i> und <i>Kulturwissenschaft</i> und Vermittlung der soziokulturellen Grundkenntnisse über Frankreich und die französischsprachigen Länder und Regionen durch einen Überblick über Geographie, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Medien in Geschichte und Gegenwart.

Lehrveranstaltungen	<p>FR B 1.1 VO Einführung in das Lehramtsstudium Französisch/Italienisch/Spanisch (STEOP) (4 ECTS) (DI)</p> <p>FR B 1.2 Einstufungstest Sprachbeherrschung Französisch (1 ECTS)</p> <p>FR B 1.3 PS Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft (3 ECTS) (MP)</p> <p>FR B 1.4 PS Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft (3 ECTS)</p> <p>FR B 1.5 VO Einführung in die Kulturstudien Französisch (2 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfungen und Einstufungstest; in den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und/oder mündliche Aufgaben überprüft. In den LV Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft und Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft ist jedenfalls eine Abschlussklausur vorgesehen.</p>

Modulbezeichnung	Grundstudium Sprachbeherrschung
Modulcode	FR B 2
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Niveau B2. Sie beherrschen für dieses Niveau kommunikationsrelevante grammatische Strukturen und verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz. Sie können Formulierungen variieren, um Wiederholungen zu vermeiden. Sie verfügen über eine klare, flüssige und an L1-Vorbildern orientierte Aussprache und Intonation. Sie sind sich der phonetisch-phonologischen Unterschiede zwischen der Mutter- bzw. Herkunftssprache und der Zielsprache bewusst. Sie erkennen segmentale und prosodische Einflüsse der Mutter- bzw. Herkunftssprache auf die Zielsprache. Sie können diatopische, stilistische und registerspezifische Variationen erkennen. Sie verstehen die Hauptaussagen inhaltlich und sprachlich komplexer Beiträge und Argumentationen in der Standardsprache. In niveaurelevanten Kommunikationssituationen des alltäglichen Lebens können sie sprachlich adäquat reagieren (z.B. klare und detaillierte Beschreibungen und Berichte geben, eigene Meinungen und Interessen ausdrücken, Vor- und Nachteile argumentieren). Sie sind in der Lage ihren Sprachgebrauch in linguistischer und pragmatischer Hinsicht zu reflektieren. Sie sind sich interkultureller Unterschiede bewusst und können die eigene Kultur mit der Zielkultur vergleichen.</p>
Modulinhalt	<p>Erwerb und Festigung der grammatischen, lexikalischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenzen. Perfektionierung der Aussprache und Intonation sowie Sensibilisierung für phonetisch-phonologische Unterschiede zwischen Mutter- und Zielsprache als Vorbereitung auf die Umsetzung in der Schulpraxis. Aufbau der rezeptiven Fertigkeiten anhand von standardsprachlichen und inhaltlich komplexen Hör- und Lesetexten. Aufbau der produktiven Fertigkeiten unter Berücksichtigung diatopischer, stilistischer und registerspezifischer Variationen. Training realitätsnaher Kommunikationssituationen. Aufbau eines interkulturellen Bewusstseins.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>FR B 2.1 UE Français 1 (4 ECTS)</p> <p>FR B 2.2 UE Français 2 (4 ECTS)</p> <p>FR B 2.3 UE Mündliche Kompetenz und Aussprachetraining (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	<p>Prüfungsimmanent mit schriftlichen und mündlichen Komponenten.</p>
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für FR B 2.1 UE Français 1: Vorkurs Französisch 2 bzw. Einstufung</p> <p>Für FR B 2.2 UE Français 2: FR B 2.1 UE Français 1 bzw. Einstufung</p>

Modulbezeichnung	Aufbaustudium Sprachbeherrschung (mit fachdidaktischer Reflexion)
Modulcode	FR B 3
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Niveau C1. Sie beherrschen für dieses Niveau kommunikationsrelevante grammatische Strukturen und verfügen über einen umfassenden Wortschatz inklusive idiomatischer Ausdrücke, umgangssprachlicher Wendungen sowie fachsprachlicher Termini für die Bereiche Wirtschaft und Tourismus. Sie verstehen ein breites Spektrum authentischer Texte. In niveaurelevanten Kommunikationssituationen können sie sprachlich adäquat reagieren (z.B. hinsichtlich komplexer Alltagsthemen, bei berufsspezifischen Fachgesprächen oder der professionellen Präsentation von Produkten) und können sich spontan und fließend zu unterschiedlichsten Themenbereichen ausdrücken. Sie sind zur metasprachlichen Reflexion über ihren Sprachgebrauch fähig, sind sich der sprachlichen Variation bewusst und können diese Reflexion für die Didaktik nutzbar machen. Sie sind in der Lage, über die Lernprozesse beim Erwerb der vier Fertigkeiten aus didaktischer Perspektive zu reflektieren und können dieses Wissen in adäquate Lehr-/ Lernsituationen transferieren. Sie kennen Probleme des L1-Transfers auf Erwerbsprozesse sowie Besonderheiten des L3/L4-Erwerbs v.a. im Bereich der Grammatik (typologische Unterschiede, Interferenzerscheinungen, Interlanguage-Phänomene). Sie verfügen über eine interkulturelle Interaktionskompetenz in privaten und beruflichen Domänen und sind in der Lage, diese Kompetenzen gezielt für den Unterricht nutzbar zu machen.
Modulinhalt	Erweiterung und Vertiefung der grammatischen, lexikalischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenzen sowie deren Reflexion. Erwerb fachsprachlicher Strukturen (Satzverkürzungen, Kompositabildung, unpersönliche Wendungen) sowie von Fachwortschatz (insbesondere Wirtschaft und Tourismus) als Vorbereitung für die Unterrichtspraxis an berufsbildenden Schulen. Vertiefung der rezeptiven Fertigkeiten anhand von sprachlich und inhaltlich komplexeren Hör- und Lesetexten unter Berücksichtigung der sprachlichen Varietäten. Vertiefung der produktiven Fertigkeiten mit Schwerpunkt auf der Behandlung der für die berufsbildenden Schulen relevanten Textsorten. Fehleranalyse und Übungen zur Verbesserung der Kohäsion. Analyse verschiedener Übungstypen und deren Effekt auf Fremdsprachenerwerbsprozesse sowie Reflexion über die Förderung und Verarbeitung sprachspezifischer Phänomene (Grammatik, Phonetik, Pragmatik). Reflexion über Besonderheiten des L3/L4-Erwerbs sowie Sensibilisierung für Transfer und Interferenzprobleme in Bezug auf die L1. Training realitätsnaher und berufsspezifischer Kommunikationssituationen. Aufbau einer interkulturellen Interaktionskompetenz hinsichtlich der Unterrichtsrealität und deren Übertragung auf authentische Situationen.
Lehrveranstaltungen	FR B 3.1 UE Français 3 (et stratégies du FLE) (4 ECTS) FR B 3.2 UE Français 4 (et stratégies du FLE) (4 ECTS)
Prüfungsart	Prüfungsimmanent mit schriftlichen und mündlichen Komponenten.
Voraussetzung für Teilnahme	Für FR B 3.1 UE Français 3: FR B 2.2 UE Français 2 bzw. Einstufung Für FR B 3.2 UE Français 4: FR B 3.1 UE Français 3 bzw. Einstufung

Modulbezeichnung	Aufbaustudium Sprachwissenschaft
Modulcode	FR B 4
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden kennen die wichtigsten diachron relevanten Fakten des Französischen in chronologischer Abfolge und wissen über die aktuelle Lage des französischen Sprachraums als Resultat einer kontinuierlichen Entwicklung im Kontext kultureller, politischer und sozialer Faktoren Bescheid. Zudem beherrschen sie aufbauend auf die im Grundlagenmodul FR B 1 erworbenen sprachwissenschaftlichen Kompetenzen die systemlinguistischen Kernbereiche in Synchronie und Diachronie sowie im panromanischen Vergleich. Sie sind ferner mit den zentralen Konzepten der Variationslinguistik und Mehrsprachigkeitsforschung vertraut und können die in diesen Bereichen erworbenen Kompetenzen zu anderen (Sprach-)Fächern in Beziehung setzen.
Modulinhalt	Prägnante Epochen des Französischen unter Behandlung der wichtigsten internen Veränderungen (vom Vulgärlatein bis zur Gegenwart), exemplarische Analyse bedeutsamer Sprachdenkmäler sowie für die sprachgeschichtliche Entwicklung relevanter literarischer Schlüsseltexte, wichtige sprachpflegerische und -politische Maßnahmen und Ideologien, Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikon mit Semantik und Etymologie, Variationslinguistik und Mehrsprachigkeit.
Lehrveranstaltungen	FR B 4.1 VO Sprachgeschichte (2 ECTS) FR B 4.2 PS Sprachwissenschaft: Grundlagen (3 ECTS) FR B 4.3 PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp In den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und mündliche Aufgaben überprüft; in FR B 4.2 PS Sprachwissenschaft: Grundlagen ist jedenfalls eine Abschlussklausur vorgesehen; in FR B 4.3 PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung ist eine Proseminararbeit zu verfassen.
Voraussetzung für Teilnahme	Für FR B 4.2 PS Sprachwissenschaft: Grundlagen: FR B 1.3 PS Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft Für FR B 4.3 PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung: FR B 1.3 PS Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Aufbaustudium Literaturwissenschaft
Modulcode	FR B 5
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden haben die Kompetenz zur historischen und (inter)kulturellen Einordnung, zur Analyse und Interpretation sowie zur Beurteilung und Wertung unterschiedlicher literarischer und essayistischer Texte des Französischen. Sie verfügen über einen literaturgeschichtlichen Überblick, der es ihnen erlaubt, Zusammenhänge herzustellen und Entwicklungen plausibel darzustellen. Sie können zu einem literaturwissenschaftlichen Thema eigenständig Literatur recherchieren und beschaffen, ein wissenschaftlichen Ansprüchen genügendes Referat halten und eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Proseminararbeit verfassen.
Modulinhalt	Überblick über die Geschichte Frankreichs, der frankophonen Länder und der französischsprachigen Literatur, ihrer Epochen und repräsentativen Autorinnen und Autoren unter Einbeziehung interkultureller und fächerübergreifender Aspekte wie Bezügen der Literatur zu anderen Künsten bzw. der französischsprachigen Literatur zu andersspra-

	chigen Literaturen; angeleitete Lektüre der wichtigsten (klassischen) Werke der französischsprachigen Literatur im Original; Vermittlung von Medienkompetenz im Hinblick auf Film und Fernsehen; exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Instrumente einer modernen Literaturwissenschaft auf ausgewählte Originaltexte, vorzugsweise aus dem Bereich der Kanonliteratur.
Lehrveranstaltungen	FR B 5.1 VO Literaturgeschichte (2 ECTS) (MP) FR B 5.2 PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs (3 ECTS) FR B 5.3 PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp In den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und mündliche Aufgaben überprüft; in FR B 5.2 PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs ist jedenfalls eine Abschlussklausur vorgesehen; in FR B 5.3 PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung ist eine Proseminararbeit zu verfassen.
Voraussetzung für Teilnahme	Für FR B 5.2 PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs: FR B 1.4 PS Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft Für FR B 5.3 PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung: FR B 1.4 PS Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft

Modulbezeichnung	Grundlagen der Fachdidaktik
Modulcode	FR B 6
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden können auf der Grundlage des GERS und der in Österreich gültigen Lehrpläne kompetenzorientierte Unterrichtsstunden für spezifische Gruppen von Lernenden planen. Dabei können sie Lernziele festlegen, die die unterschiedlichen kognitiven und emotionalen Bedürfnisse von Lernenden sowie ihre speziellen pädagogischen Bedürfnisse berücksichtigen. Sie erkennen die kultur- und sprachdidaktischen Ansätze, die Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien zugrunde liegen, und können Materialien und Aktivitäten auswählen, die Lernende unterstützen, das im Lehrplan vorgegebene Niveau zu erreichen. Ebenso sind sie in der Lage, eigene Lehr-/Lernmaterialien zu erstellen, die den Anforderungen eines kompetenzorientierten Unterrichts entsprechen. Sie kennen wichtige Förder- und Diagnoseverfahren, um Stärken und verbesserungswürdige Leistungsbereiche erheben zu können. Sie sind zudem in der Lage, Fehler zu analysieren und zugrundeliegende Interferenz- und Transferprozesse zu identifizieren, um Lernenden konstruktives Feedback anzubieten. Sie können valide Beurteilungsmethoden (Tests, standardisierte Schularbeiten, Portfolios, Selbstbeurteilung) einschätzen, auswählen und entwickeln. Zur Leistungsbeurteilung können sie nationale, internationale bzw. institutionelle Benotungssysteme anwenden (u.a. kriterienbasierte Beurteilungsraster für die zentrale Reife- (und Diplom-)Prüfung).
Modulinhalt	Einführung in lernerzentrierte und handlungsorientierte Fremdsprachenvermittlung auf der Grundlage des GERS und der an der Sekundarstufe I und II in Österreich gültigen Lehrpläne; Analyse der kultur- und sprachdidaktischen Ansätze von Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien sowie Entwicklung eigener Lehr-/Lernmaterialien und Stundenplanungen, die einen kompetenzorientierten Unterricht gewährleisten und den Prinzipien einer inklusiven Pädagogik genügen; Kennenlernen von Diagnose- und Förderverfahren, um die Effizienz von Spracherwerbsprozessen stützen und fördern zu können; Kennenlernen von validen Beurteilungsverfahren, um Lernprozesse, Lernfortschritte und Lernergebnisse kompetenzorientiert überprüfen und kriterienbasiert evaluieren zu können; Erstellung und Beurteilung von standardisierten Schularbeiten sowie Vorbereitung auf und Beurteilung von zentral erstellten Reife- (und Diplom-)Prüfungen.

Lehrveranstaltungen	FR B 6.1 PS Fachdidaktik 1 (4 ECTS) (DI) FR B 6.2 PS Fachdidaktik 2 (4 ECTS) (DI)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp In den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr- und Lernziele auf Basis schriftlicher und mündlicher Beiträge der Studierenden überprüft. In beiden Lehrveranstaltungen ist ein Abschlusstest vorgesehen.
Voraussetzung für Teilnahme	Für FR B 6.1 PS Fachdidaktik 1: FR B 2.1 UE Français 1 Für FR B 6.2 PS Fachdidaktik 2: FR B 6.1 PS Fachdidaktik 1

Modulbezeichnung	Interkulturalitätsforschung und Fachdidaktik mit Schulpraxis
Modulcode	FR B 7
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden verfügen über eine kritische Analyse- und Darstellungskompetenz hinsichtlich der Relevanz inter- und transkultureller Fragestellungen im Fremdsprachenunterricht; sie können Identitäts-, Alteritäts- und Diversitätsdiskurse hinterfragen und werten; sie können die Formen des interkulturellen Kontakts erfassen und die Vielfalt des neuesten Medienrepertoires situations- und zielgruppengerecht für den Unterricht in der Sekundarstufe nutzen. Die Studierenden kennen kulturwissenschaftliche Ansätze zu kulturraumspezifischen Problemfeldern sowie unterschiedliche Diskurskonventionen; sie können kulturspezifische Schwerpunktthemen theoriegeleitet analysieren und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, Konzepte und didaktische Methoden anzuwenden, die den Erwerb von interkultureller Kompetenz und den Aufbau von Lernerautonomie unterstützen. Sie können für die Unterrichtsgestaltung auf relevante Forschungsergebnisse und Theorien bezüglich Sprache, Kultur und Lernen zurückgreifen und Unterrichtsaktivitäten so planen, dass die Wechselwirkung von Sprache und Kultur hervorgehoben wird.
Modulinhalt	Vermittlung der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Konzepte einschließlich inter- und transkultureller Theorien in Bezug auf für das Studium relevante Kulturräume, einschließlich des deutschen, aus diachroner und synchroner Perspektive. Reflexion der Problematik der Konstruktion von Identität, Alterität und Diversität in Texten unterschiedlicher medialer Verfasstheit. Kritische Auseinandersetzung mit Schwerpunktthemen, die für den schulischen Unterricht in der Sekundarstufe relevant sind. Kritische Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden der unterrichtsbezogenen Mediendidaktik. Analyse von Prozessen des Transfers didaktischer Theorien zum kulturellen, interkulturellen und transkulturellen Lernen. Vertiefung von Konzepten und didaktischen Methoden, die den Erwerb von interkultureller Kompetenz und den Aufbau von Lernerautonomie in qualitativer und quantitativer Hinsicht unterstützen. Sensibilisierung für den unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Hintergrund der Schülerinnen und Schüler. Vertiefung und Reflexion der im Schulpraktikum erworbenen Kompetenzen.
Lehrveranstaltungen	FR B 7.1 PS Fachdidaktik 3 (Teil der PPS) (3 ECTS) (MP) (DI) FR B 7.2 PS/SE Interkulturalitätsforschung und Fachdidaktik (4 ECTS) (DI) FR B 7.3 UV Kulturstudien Spezialthema (fremdspr. LV) (2 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp In den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und mündliche Aufgaben überprüft. In FR B 7.1 PS Fachdidaktik 3 ist die Zusammenstellung eines Portfolios möglich. FR B 7.2 PS/SE Interkulturalitätsforschung und Fachdidaktik wird durch eine (Pro)Seminararbeit oder eine Bachelorarbeit oder eine Klausur abgeschlossen.

Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für FR B 7.1 PS Fachdidaktik 3: FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 6 Grundlagen der Fachdidaktik</p> <p>Für FR B 7.2 PS/SE Interkulturalitätsforschung und Fachdidaktik: FR B 1.5 VO Einführung in die Kulturstudien Französisch FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 6 Grundlagen der Fachdidaktik</p> <p>Für FR B 7.3 UV Kulturstudien: FR B 2.2 UE Français 2</p>
-----------------------------	---

Modulbezeichnung	Vertiefungsstudium Sprachwissenschaft
Modulcode	FR B 8
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS
Learning Outcomes	Aufbauend auf den im Grundlagenmodul FR B 1 und im Aufbaumodul FR B 4 erworbenen sprachwissenschaftlichen Kompetenzen gehen die Studierenden sicher mit den für die systemlinguistischen Kernbereiche einschlägigen Beschreibungs- und Analysemethoden sowie mit der Methodik des panromanischen Vergleichs und der Betrachtung sprachlicher Phänomene im Vergleich mit den Strukturen des Deutschen und möglicher weiterer Erstsprachen um. Durch die Behandlung ausgewählter Spezialgebiete kennen sie ferner die Forschungsanliegen der synchronen und diachronen Variationslinguistik sowie der Mehrsprachigkeitsforschung und sind in der Lage, mit den erworbenen Kenntnissen auch im Hinblick auf andere Unterrichtsfächer produktiv und fachdidaktisch angemessen umzugehen. Die Studierenden sind ferner imstande, sich mit anspruchsvollen sprachwissenschaftlichen Fachtexten (auf Deutsch und auf Französisch) kritisch und fachsprachlich korrekt auseinanderzusetzen.
Modulinhalt	In diesem Modul wird das linguistische Wissen der Studierenden durch die Anleitung zur theoretisch und methodisch korrekten Behandlung ausgewählter Gebiete aus den Bereichen der Systemlinguistik und/oder der Variationslinguistik des Französischen ausgebaut und vertieft. Durch eigenständige Lektüre und Diskussion wissenschaftlich relevanter, aktueller Forschungsliteratur werden die Studierenden exemplarisch mit den wesentlichen Forschungsrichtungen der romanischen Sprachwissenschaft vertraut gemacht. Besonderes Augenmerk liegt auf einer dem aktuellen Forschungsstand entsprechenden, fachdidaktisch adäquaten Vermittlung der von den Studierenden erworbenen Inhalte und Kompetenzen.
Lehrveranstaltungen	FR B 8.1 VU Sprachwissenschaft Vertiefung (2 ECTS) FR B 8.2 SE Sprachwissenschaft (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp In den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und/oder mündliche Aufgaben überprüft. In FR B 8.2 SE Sprachwissenschaft ist von den Studierenden eine Seminar- oder eine Bachelorarbeit zu verfassen.
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für FR B 8.1 VU Sprachwissenschaft Vertiefung: FR B 2.2 UE Français 2 FR B 4.1 VO Sprachgeschichte</p> <p>Für FR B 8.2 SE Sprachwissenschaft: FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 4 Aufbaustudium Sprachwissenschaft</p>

Modulbezeichnung	Vertiefungsstudium Literaturwissenschaft
Modulcode	FR B 9
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden sind in der Lage, die Komplexität literarischer Texte im weitesten Sinne (unter Einschluss anderer medialer Ausdrucksformen) zu erfassen, diese im literar- und medienhistorischen wie auch im soziokulturellen Kontext zu situieren, unter Anwendung adäquater Theorien und Methoden zu analysieren und die Ergebnisse mündlich und schriftlich, auf Deutsch und in der Fremdsprache, auf akademischem Niveau darzustellen.
Modulinhalt	Vertiefung ausgewählter Themenkomplexe der französischen Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft (Europa und Neue Romania) unter Anwendung eines modernen Literaturbegriffs, der unterschiedliche mediale Ausprägungen einschließt und intertextuelle sowie intermediale Aspekte berücksichtigt. Kritische Sichtung, begründete Auswahl und fallbezogene Anwendung theoretischer und methodischer Ansätze (u.a. Interkulturalitätsforschung, Genderforschung) und Instrumente der Literaturwissenschaft im Hinblick auf die selbständige Bearbeitung forschungsrelevanter Themen und Fragestellungen.
Lehrveranstaltungen	FR B 9.1 VU Literaturwissenschaft Vertiefung (2 ECTS) FR B 9.2 SE Literaturwissenschaft (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp In den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und/oder mündliche Aufgaben überprüft. In FR B 9.2 SE Literaturwissenschaft ist von den Studierenden eine Seminar- oder eine Bachelorarbeit zu verfassen.
Voraussetzung für Teilnahme	Für FR B 9.1 VU Literaturwissenschaft Vertiefung: FR B 2.2 UE Français 2 FR B 5.1 VO Literaturgeschichte Für FR B 9.2 SE Literaturwissenschaft: FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 5 Aufbaustudium Literaturwissenschaft

Modulbezeichnung	Vernetzungsmodul: Spracherwerbsforschung und Fachdidaktik mit Schulpraxis
Modulcode	FR B 10
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls die Leistungen, Grenzen und methodischen Probleme der empirischen Fremdspracherwerbsforschung sowie der forschungsgeleiteten Fachdidaktik richtig einschätzen und je nach Fragestellung geeignete Methoden und Verfahren im schulischen oder universitären Kontext praktisch umsetzen; sie kennen grundlegende methodisch-didaktische Prinzipien zur Förderung von Mehrsprachigkeit und können integrative Lehr-/Lernmaterialien zum vernetzten Fremdspracherwerb entwickeln. Sie können die Theorien aus Fremdspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung in die Unterrichtsrealität transferieren. Sie sind außerdem in der Lage, Interferenzerscheinungen und Probleme in der Interimssprache fachgerecht zu analysieren und den Schülerinnen und Schülern unter besonderer Berücksichtigung des migrationsbedingten Sprachkontakts konstruktives Feedback zu geben. Weiterhin verfügen sie über geeignete Strategien, die Lernenden zu eigenverantwortlichem Lernen zu motivieren, um sie beispielsweise zu einem sicheren Umgang mit geeigneten Lernplattformen (LmS) zu führen. Sie erwerben mediendidaktische Kompetenz und können so die gesamte Bandbreite der Medien im Unterricht nutzen, um die Sprachkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Über die Durchführung eigener kleiner For-

	schungsprojekte wird die Lernerautonomie auch auf Seiten der Studierenden positiv gestützt und entwickelt.
Modulinhalt	Kritische Vermittlung wichtiger Theorien und Methoden der Spracherwerbsforschung mit Fokus auf gesteuertem Fremdspracherwerb (L2, L3 etc.). Dies inkludiert auch die Anwendung und didaktische Umsetzung sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse. Ebenso gehören die Theorien und Erkenntnisse der Mehrsprachigkeitsforschung zu den Inhalten des Moduls, wobei vor allem der Spracherwerb von mehrsprachigen Lernenden romanischer Sprachen und migrationsbedingter Sprachkontakt perspektiviert werden. Entwurf, Betreuung und Durchführung eigener kleiner Forschungsprojekte sowie die selbständige Entwicklung eigener Lehr-/Lernmaterialien und deren Anwendung im Schulpraktikum.
Lehrveranstaltungen	FR B 10.1 PS/SE Spracherwerbsforschung und Fachdidaktik (4 ECTS) (DI) FR B 10.2 PS Fachdidaktik 4 (Teil der PPS) (3 ECTS) (DI) (MP)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp In den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und mündliche Aufgaben überprüft. FR B 10.1 PS/SE Spracherwerbsforschung und Fachdidaktik wird durch eine (Pro)Seminararbeit oder eine Bachelorarbeit oder eine Klausur abgeschlossen. In FR B 10.2 PS Fachdidaktik 4 ist die Zusammenstellung eines Portfolios möglich.
Voraussetzung für Teilnahme	Für FR B 10.1 PS/SE Spracherwerbsforschung und Fachdidaktik: FR B 3.1 UE Français 3 Modul FR B 4 Aufbaustudium Sprachwissenschaft Modul FR B 6 Grundlagen der Fachdidaktik Für FR B 10.2 PS Fachdidaktik 4: FR B 3.2 UE Français 3 FR B 7.1 PS Fachdidaktik 3

Modulbezeichnung	Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung
Modulcode	FR B 11
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden können die Komplexität unterschiedlicher Textsorten erfassen, diese im literar- und medienhistorischen wie auch im soziokulturellen Kontext situieren, unter Anwendung adäquater Theorien und Methoden analysieren und die Ergebnisse mündlich und schriftlich, auf Deutsch und in der Fremdsprache, auf akademischem Niveau korrekt darstellen. Sie können komplexe Texte sowohl aus dem Französischen ins Deutsche als auch aus dem Deutschen ins Französische übersetzen und haben die Fähigkeit, Übersetzungsprobleme zu reflektieren. Sie sind in der Lage, Übersetzungsvarianten und typische Fehler zu analysieren. Sie sind sich kultureller Alterität bewusst und sie sind für die Thematik des Sprachtransfers als Kulturtransfer sensibilisiert. Semantische und lexikalische Fragestellungen können auf der Basis des Wissens über formale Textgrundlagen (Syntax, Stil) und kulturelle Besonderheiten in den kontextuellen Zusammenhang eingeordnet und beantwortet sowie zum kulturellen Umfeld der Muttersprache in Beziehung gesetzt werden. Sie verfügen über eine eigenständige, kritische Analysekompetenz hinsichtlich komplexer grammatischer Strukturen. Sie können in der studierten Sprache unterschiedliche Textsorten auf hohem Niveau (C1+) adäquat verfassen. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden in der produktiven Kompetenz Schreiben sowie in der grammatischen Kompetenz das Niveau C1+.

Modulinhalt	<p>Vermittlung grundlegender Übersetzungskompetenzen und Kenntnisse der Translationswissenschaft durch Hin- und Her-Übersetzung anspruchsvoller Texte unterschiedlicher Textsorten. Produktion normativ korrekter und stilistisch angemessener Übersetzungen komplexer Texte sowohl ins Deutsche als auch ins Französische auf Basis der theoretischen Reflexion der Übersetzungsproblematik und vor dem Hintergrund der soziokulturellen Kontexte der französischen Sprache und Frankreichs wie der frankophonen Welt. Die Studierenden können komplexe syntaktische Strukturen analysieren und beherrschen diese auch aktiv. Sie verfügen über die fachdidaktischen Techniken, dieses Wissen an Dritte zu vermitteln, sowohl in der Unterrichtsplanung für das Schulfach Französisch sowie fächerübergreifend als auch in außerschulischen Aktivitäten. Einüben von wissenschaftlichen Textsorten mit vorwiegend argumentativem Charakter (FR B 11.3), v.a. im Hinblick auf die zu verfassende Bachelorarbeit. Anleitung zur Befähigung der Weitergabe wissenschaftlicher Argumentationstechniken für die jeweiligen Schulstufen sowie fachrelevanter Themen und die Vertiefung von Techniken der Textreduktion wie Zusammenfassung und Synthese.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>FR B 11.1 UE Her-Übersetzung (2 ECTS) FR B 11.2 UE Vertiefung Grammatik mit Hin-Übersetzung (2 ECTS) FR B 11.3 UE Schriftliche Kompetenz (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp</p> <p>In den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr- und Lernziele auf Basis schriftlicher Beiträge überprüft. In allen Lehrveranstaltungen sind ein Zwischen- und ein Abschlusstest vorgesehen.</p>
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für FR B 11.1 UE Her-Übersetzung: FR B 3.1 UE Français 3</p> <p>Für FR B 11.2 UE Vertiefung Grammatik mit Hin-Übersetzung FR B 3.1 UE Français 3</p> <p>Für FR B 11.3 UE Schriftliche Kompetenz: Modul FR B 3 Aufbaustudium Sprachbeherrschung</p>